



Cambridge Assessment International Education
Cambridge International General Certificate of Secondary Education

CANDIDATE
NAME

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--



GERMAN

0525/12

Paper 1 Listening

May/June 2019

Approx. 45 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your centre number, candidate number and name in the spaces at the top of this page.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, glue or correction fluid.

DO **NOT** WRITE IN ANY BARCODES.

Answer **all** questions.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

This syllabus is regulated for use in England, Wales and Northern Ireland as a Cambridge International Level 1/Level 2 Certificate.

This document consists of **13** printed pages and **3** blank pages.

BLANK PAGE

Erster Teil

Erste Aufgabe, Fragen 1–8

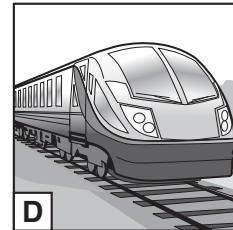
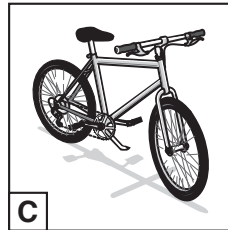
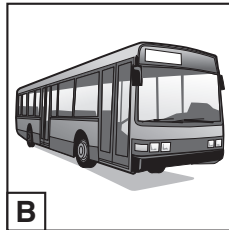
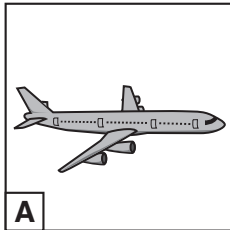
In dieser Aufgabe hören Sie einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Inge fährt mit ihrem Freund Paul in den Urlaub.

1 Inge ruft Paul an. Sie sagt:

Womit fahren Inge und Paul in den Urlaub?

A	
B	
C	
D	

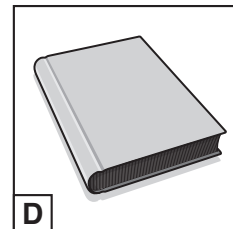
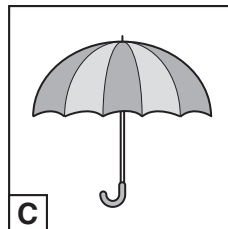
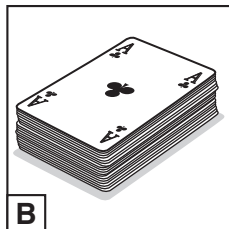
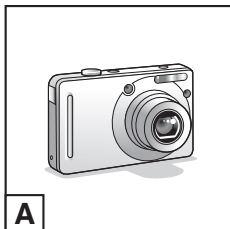


[1]

2 Paul hat einen Vorschlag:

Was bringt Paul mit?

A	
B	
C	
D	

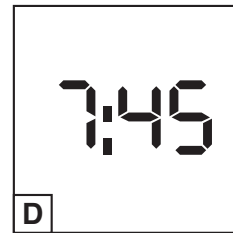
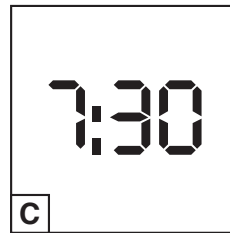
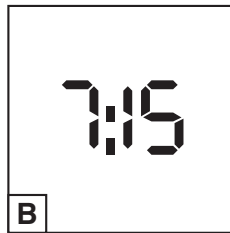
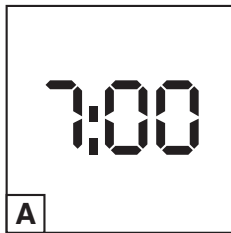


[1]

3 Paul hat eine Frage:

Um wie viel Uhr wollen sie sich treffen?

A	
B	
C	
D	

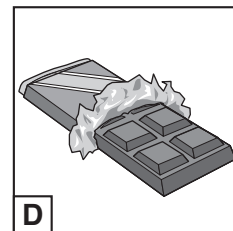
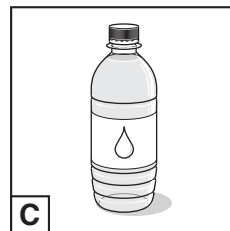
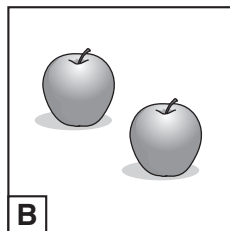
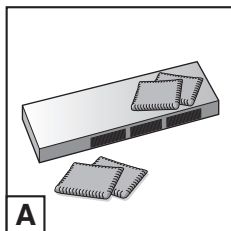


[1]

4 Paul hat noch eine Frage:

Was bringt Inge für die Reise mit?

A	
B	
C	
D	

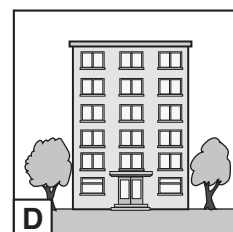
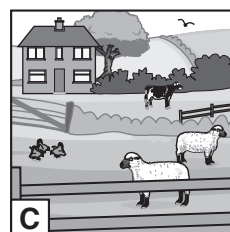
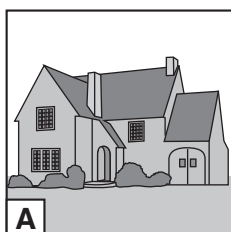


[1]

5 Inge und Paul diskutieren weiter:

Wo wohnen Inges Großeltern?

A	
B	
C	
D	

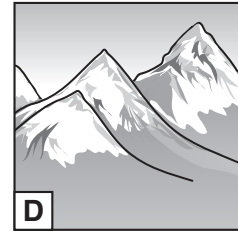
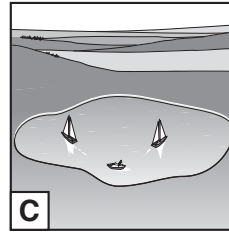
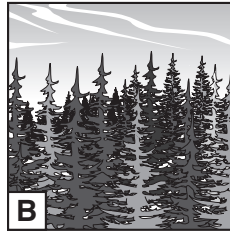


[1]

6 Inge ist froh. Sie sagt:

Wo verbringen Inge und Paul ein paar Tage?

A	
B	
C	
D	

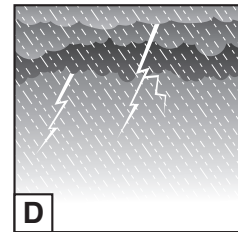
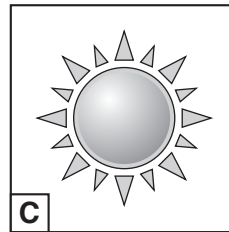
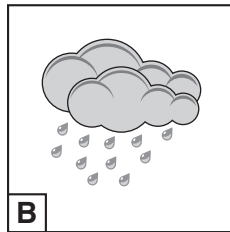
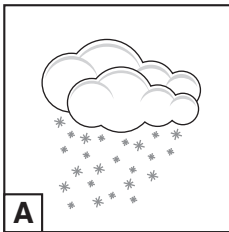


[1]

7 Paul hat eine Frage:

Wie ist das Wetter?

A	
B	
C	
D	

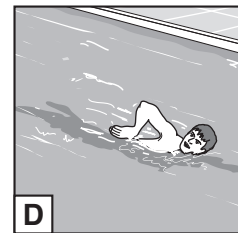
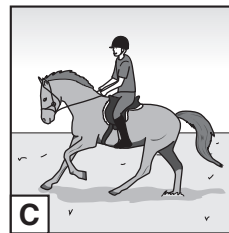
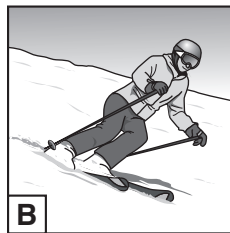
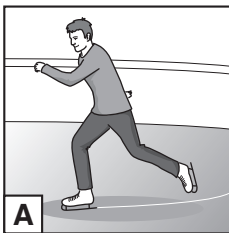


[1]

8 Inge hat eine Idee. Sie sagt:

Was macht Paul gern?

A	
B	
C	
D	



[1]

[Total: 8]

Zweite Aufgabe, Fragen 9–15

Sie hören jetzt zweimal die Lokalnachrichten im Radio.

Während Sie zuhören, schreiben Sie die Antworten **auf Deutsch** oder **in Ziffern** und kreuzen Sie die richtigen Kästchen an.

Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

Bevor Sie die Informationen hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Nachrichten aus Neudorf

9 Von welchem Tag sind die Nachrichten? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)

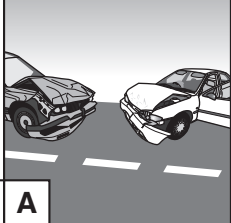
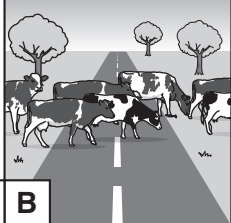
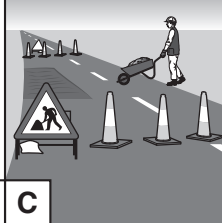
19. April	19. Juni	19. August
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

[1]

10 In welchem Land war der Kanu-Wettbewerb?

[1]

11 Warum kann man die B15 nicht benutzen? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)

		
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

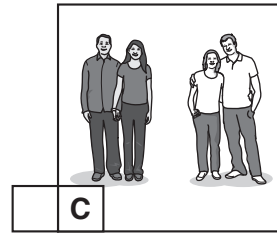
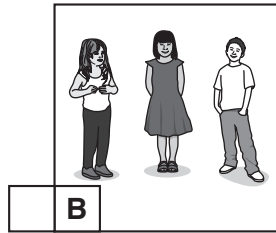
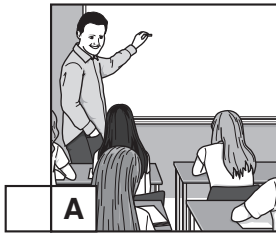
[1]

12 Aus welcher Zeit kommt die Popmusik? Aus den Jahren.

[1]

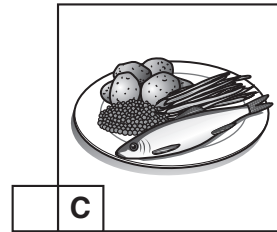
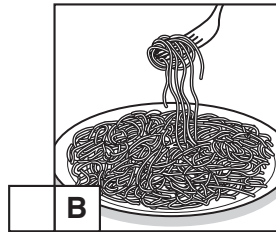
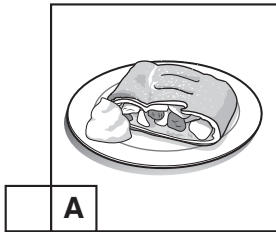
[PAUSE]

13 Die Kinder durften nicht mit dem Auto zur Schule kommen. Wer fand das schlecht? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



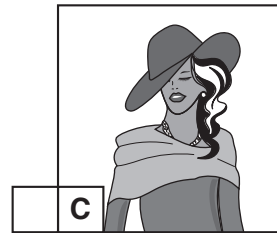
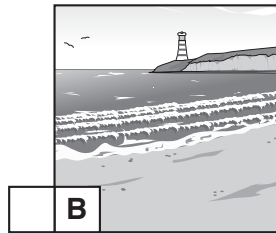
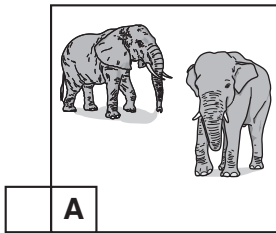
[1]

14 Was war die Spezialität im Restaurant *Mimo*? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

15 Was fotografiert Detlev Sperling? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

[Total: 7]

Zweiter Teil

Erste Aufgabe, Frage 16

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit vier Jugendlichen. Sie reden über das Thema Geschenke.

Während Sie zuhören, kreuzen Sie an, wenn die Aussage **richtig** ist.

Kreuzen Sie **nur 6 Kästchen** an (✓✓✓✓✓✓).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Aussagen durch.

Henrik

- (a) Henrik findet es langweilig, Geld zum Geburtstag zu bekommen.
- (b) Seine Verwandten kaufen für ihn meistens Bücher.
- (c) Er bekommt nicht gern Kleidung als Geschenk.

Richtig

Anja

- (d) Anja hat Anfang Dezember Geburtstag.
- (e) Als Kind hat es ihr nicht gefallen, im Dezember Geburtstag zu haben.
- (f) Jetzt ist sie mit ihren Geschenken zufrieden.

Jan

- (g) Jans Tante hat wunderschönes Spielzeug für ihn gekauft.
- (h) Jan will sich jetzt nicht mehr überraschen lassen.
- (i) Er kauft gern Geschenke für seinen Opa.

Marta

- (j) Marta sucht gern Geschenke für Kinder aus.
- (k) Für ihre Schwester hat sie ein Bild gemalt.
- (l) Geschenke für ihre Familie sind meistens selbstgemacht.

[Total: 6]

BLANK PAGE

Zweite Aufgabe, Fragen 17–25

Sie hören jetzt zwei Interviews über das Mittagessen in der Schule. Nach jedem Interview gibt es eine Pause.

Interview Nummer 1: Fragen 17–21

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Frau Meyer.

In jedem Satz gibt es ein Wort, Wörter oder eine Ziffer, die nicht zu dem Sinn des Interviews passen. Hören Sie gut zu und schreiben Sie jedes Mal das richtige Wort / die richtigen Wörter **auf Deutsch** oder die richtige Ziffer.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 17–21 durch.

17 Frau Meyer hat elf ~~Grundschulen~~ besucht.

..... [1]

18 Pro Jahr und pro Schüler landen ~~15~~ Kilogramm Essen im Müll.

..... [1]

19 Wenn man so viel Essen wegwirft, ist das nicht nur teuer, sondern auch schlecht für die ~~Gesundheit~~.

..... [1]

20 Die Schüler waren ~~gelangweilt~~, als sie hörten, wie viel Essen im Müll landete.

..... [1]

21 Die Schüler haben mit den ~~Eltern~~ diskutiert, was sie machen können.

..... [1]

[PAUSE]

Interview Nummer 2: Fragen 22–25

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Anne, einer Schülerin.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 22–25 durch.

22 Wie findet Anne die Gerichte in der Kantine?

..... [1]

23 Was findet Anne stressig in der Kantine? Nennen Sie **einen** Punkt.

..... [1]

24 Warum kann Anne nicht immer richtig essen?

..... [1]

25 Welches Problem hat Anne, wenn sie hungrig ist?

..... [1]

[Total: 9]

Dritter Teil

Erste Aufgabe, Fragen 26–31

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Rita Neumann, einer Pilotin.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen.

Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Es gibt eine Pause im Interview.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

26 Frau Neumann arbeitet als Pilotin, ...

- A** weil es immer ihr Traumjob war.
- B** aber als Kind wollte sie in Filmen mitspielen.
- C** um Geld für das Studium zu verdienen.
- D** obwohl sie Flughäfen nicht mag.

[1]

27 Frau Neumann ...

- A** hat die Hälfte des Monats frei.
- B** ist die ganze Zeit unterwegs.
- C** hat zwischen den Flügen immer fünf Tage frei.
- D** wird nie müde.

[1]

28 Frau Neumann ...

- A** ist nie nach Neuseeland gereist.
- B** wird bald Südamerika besuchen.
- C** sieht am liebsten die Städte.
- D** besichtigt die meisten Touristenziele.

[1]

[PAUSE]

29 Die meisten Fluggäste ...

- A** sind unfreundlich.
- B** haben keine Angst vor dem Fliegen.
- C** mögen keinen Lärm im Flugzeug.
- D** haben kein Problem mit schreienden Babys.

[1]

30 Frau Neumann findet Fliegen ...

- A** ab und zu stressig.
- B** beruhigend.
- C** gefährlicher als das Autofahren.
- D** im Großen und Ganzen gesund.

[1]

31 Frau Neumann möchte ...

- A** in zehn Jahren ihren Beruf als Pilotin aufgeben.
- B** zukünftig mehr Zeit für ihr Hobby haben.
- C** in der Zukunft Deutschland nicht mehr verlassen.
- D** später nie wieder mit dem Flugzeug reisen.

[1]

[Total: 6]

Zweite Aufgabe, Fragen 32–39

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Thorsten über sein Leben zu Hause.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Es gibt zwei Pausen im Interview.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

32 Warum wohnt Thorstens Vater nicht mehr in der Familienwohnung?

..... [1]

33 Was für einen Beruf hat Thorstens Mutter?

..... [1]

34 Warum wollte Thorsten in der Familienwohnung bleiben?

..... [1]

[PAUSE]

35 Wie hat Thorstens Mutter die ersten Wochenenden verbracht? Nennen Sie **einen** Punkt.

..... [1]

36 Warum sind die Wochenenden jetzt besser?

..... [1]

37 Was kann Thorsten kochen? Nennen Sie **ein** Beispiel.

..... [1]

[PAUSE]

38 Warum geht Thorsten gern in die Schule? Nennen Sie **einen** Grund.

..... [1]

39 Wann findet Thorsten seine Situation nicht so schön? Nennen Sie **zwei** Beispiele.

(i) [1]

(ii) [1]

[Total: 9]

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.